

# Tutoratseinsatz in den Bachelorstudiengängen Soziale Arbeit

Sie absolvieren das Master-Studium und sind im zweiten Semester?  
Sie haben Lust, Bachelor-Studierenden in der ersten Studienphase  
als Tutor:in zur Seite zu stehen?  
Dann sind diese Informationen genau das Richtige für Sie.



# Die Tutorate in den Bachelorstudiengängen

## **Kurs «Einführung in die Soziale Arbeit» (Bachelorstudiengang NKI; Co-Kursleitende: Rebecca Mörgen und Aaron Rhyner)**

In der Lehrveranstaltung erfolgt eine Einführung in theoretische, historische und methodische Entwicklungen Sozialer Arbeit als Profession und Disziplin. Mittels der Lektüre von Fachliteratur zu den Grundlagen professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit findet eine Auseinandersetzung mit der Profession und Disziplin Sozialer Arbeit statt. Im ersten Teil wird auf Soziale Arbeit als Profession eingegangen. Der zweite Teil widmet sich der disziplinären und wissenschaftsfundierten Verortung Sozialer Arbeit.

## **Kurs «Fallstudien in der Sozialen Arbeit» (Bachelorstudiengang NKI; Kursleitende: Rebecca Mörgen)**

Im Kurs Fallstudien wird durch die Fallanalyse ein Verständnis für die professionelle Handlungs- und Reflexionskompetenz entwickelt sowie die Fähigkeit, Fälle aus der Sozialen Arbeit mehrperspektivisch zu rekonstruieren und prinzipiengeleitet zu interpretieren. Dabei steht das Erproben einer kritisch-wissenschaftlichen Haltung in der reflexiven Auseinandersetzung mit theoretischen Perspektiven und empirischem Material («Fälle») im Fokus.

## **Modul «Übungen im Lesen und Schreiben» (Bachelorstudiengang C14;**

### **Modulverantwortung: Simone Sattler)**

Textverständnis und -produktion sind wichtige Bestandteile eines Studiums. Auch im Berufsfeld der Sozialen Arbeit nimmt das Verfassen von Berichten und Fachbeiträgen einen immer grösseren Stellenwert ein.

In diesem Modul lernen die Studierenden, selbstständig einen kritischen Essay zu schreiben und dadurch den gesamten Schreibprozess zu trainieren. Im Präsenzunterricht werden verschiedene Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Schreibens und Lesens eingeführt und gemeinsam diskutiert. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, diese zu üben, und schreiben einen eigenen Text.

### **Aufgabe in Tutoraten**

Masterstudierende als erfahrene Studierende begleiten und unterstützen Bachelorstudierende im Rahmen der Lehrveranstaltungen. Sie sind dabei Ansprechpersonen für Fragen der Studierenden, übernehmen einzelne Teile der Lehrveranstaltung und unterstützen auch die jeweiligen Dozierenden. Damit üben Sie das Vermitteln von Fachwissen, die Moderation von Gruppen, ihre Aufttritts- und Präsentationskompetenz und setzen sich mit didaktischen Methoden auseinander.

### **Ziel der Tutorate**

Ziel der Tutorate ist es, die Inhalte der Module zu verarbeiten, zu vertiefen, anzuwenden und zu begleiten. Zusätzlich unterstützen die Tutorate die in den Modulen stattfindenden Lern- und Bildungsprozesse.

### **Formales**

Je nach Modul findet der Einsatz der Tutorate unterschiedlich statt. Nach Absprache mit der Studiengangsleitung nehmen Sie bitte Kontakt mit den entsprechenden Modulverantwortlichen auf.

### **Zeitpunkte der Tutorate festhalten**

Die Tutorate können jedes Herbst- und Frühjahrssemester stattfinden. Für eine genau Abklärung der Einsätze nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

### **Rolle als Tutor:in und persönlicher Mehrwert**

Als Tutor:in führen Sie mit Unterstützung von Dozierenden Seminarsitzungen selbstständig durch und sind Ansprechperson für die Studierenden. Damit erwerben Sie sich Kompetenzen im Vermitteln von Fachwissen, im Moderieren von Gruppen; Sie vertiefen Ihre Aufttritts- und Präsentationskompetenz. Zusätzlich erhalten Sie didaktische Inputs und reflektieren regelmässig Ihre Erfahrungen als Tutor:in.

### **Aufgaben**

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen
- Individuelles schriftliches Festhalten der persönlichen Erkenntnisse und des persönlichen Kompetenzerwerbs als Tutor:in gemäss Aufgabenstellung seitens der Modulverantwortlichen
- Mündliche Auswertung der Erfahrungen als Tutor:in mit Modulverantwortlichen

### **Für Master-Studierende**

- Voraussetzung: Sie befinden sich mindestens im zweiten Semester des Masterstudiums.
- Sie können sich für den erfolgreichen Tutoratseinsatz 3 ECTS in der Modulgruppe «Wahlmodule» anrechnen lassen. Es sind höchstens zwei Tutoratseinsätze möglich.

### **Interessiert?**

Vorgehen: Die Durchführung und Organisation der Tutorate liegt in der Verantwortung der jeweiligen Modulverantwortlichen des Bachelor-Moduls. Sie bewerben sich in einem Bewerbungsverfahren auf die Tutoratsplätze, d. h.

- Sie reichen ein Motivationsschreiben ein (max. 1000 Zeichen)
- Sie weisen in diesem Schreiben Ihre Fachkenntnisse nach
- Sie verpflichten sich, die terminlich festgelegten Einsätze als Tutor:in wahrzunehmen.

Die Bewerbung ist zu richten an:  
[rebecca.moergen@hslu.ch](mailto:rebecca.moergen@hslu.ch)

Die Tutoratsaufgaben werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses in einer Vereinbarung geregelt.

Leistungs- bzw. Kompetenznachweis für das Erwerben der 3 ECTS: Der Leistungs- bzw. Kompetenznachweis besteht aus dem Nachweis der geleisteten Einsätze als Tutor:in sowie aus einem Reflexionsbericht und wird von Seiten der Modulverantwortlichen des Bachelorstudiengangs bewertet.

### **Bei Interesse und weiteren Fragen**

**Dr. Rebecca Mörgen**  
Standortleitung Master Soziale Arbeit, Luzern  
Co-Modulverantwortliche Einführung  
Soziale Arbeit; Fallstudien  
Telefon direkt +41 41 367 48 94  
[rebecca.moergen@hslu.ch](mailto:rebecca.moergen@hslu.ch)

**Hochschule Luzern**  
**Soziale Arbeit**  
Werftstrasse 1  
Postfach  
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48  
sozialearbeit@hslu.ch  
hslu.ch/sozialearbeit

